

EINE NEUE ART VON AMMOCIBICIDES AUS DEM
EOZAEN NORDANATOLIENS

Kurt TURNOVSKY *

AMMOCIBICIDES ANATOLICUS n. sp.

Diagnose: Ein grosser Ammocibicides mit drei deutlich sichelförmigen Kammern im uniserialen Gehäuseanteil.

Beschreibung: Das Gehäuse ist ausgeprägt plankonvex, ziemlich gross (1,2 mm lang und 0,6 mm breit), sehr feinsandig (sodass vor Anwendung stärkerer Vergrösserung an *Rectocibicides* gedacht wurde). Es lassen sich auf der Ventralseite 7 deutlich gewölbte Kammern unterscheiden. Sie zeigen kaum mehr eine Tendenz zu spiralförmiger Anordnung, sich dadurch deutlich von *Ammocibicides pontoni* EARLAND unterscheidend. Die erste Kammer ist rundlich im Umriss, die zweite zeigt schon eine Tendenz zu sichelförmiger Gestalt, die nächsten beiden sind ausgesprochen sichelförmig, die beiden ursprünglichen Kammern miliolidenartig umfassend. Die nächsten beiden Kammern, schon dem uniserialen Gehäuseanteil zugehörig sind ausgeprägt sichel- bis keilförmig, die letzte Kammer schliesslich trapezförmig. Der Rand ist sehr deutlich ausgezogen und endet scharf, fast keilförmig. Die Suturen sind deutlich eingesenkt. Teilweise sind sie beim vorliegenden Exemplar etwas inkrustiert.

Die Dorsalseite ist im Spiralen (richtiger pseudospiralen) Teil nahezu flach, nur leicht konkav-im uniserialen Teil ausgeprägt konkav, war also hier vermutlich angeheftet. Die Oeffnung ist ein leicht gekrümmter Schlitz an der Aussenseite der letzten Kammer. Die Gesamtwölbung der Form ist geringer wie bei *Ammocibicides pontoni*, hingegen der seitlich ausgezogene Teil bedeutend stärker entwickelt. Ferner macht es die sichelförmige Gestalt der Kammern, die nichtspiralförmige Anordnung der ersten 4 Kammern gleichfalls unmöglich die Art im Rahmen von *A. pontoni* zu belassen und nur subspezifisch abzutrennen. Es handelt sich scheinbar um eine Art, die sich in Richtung auf den rezenten *Ammocibicides proteus* EARLAND hin entwickelt, ohne jedoch dessen Entwicklungshöhe erreicht zu haben. Das Material stammt vom Orte Gökçe im Vilâyet Samsun, Nor-

* Maden Tetkik ve Arama Enstitüsü

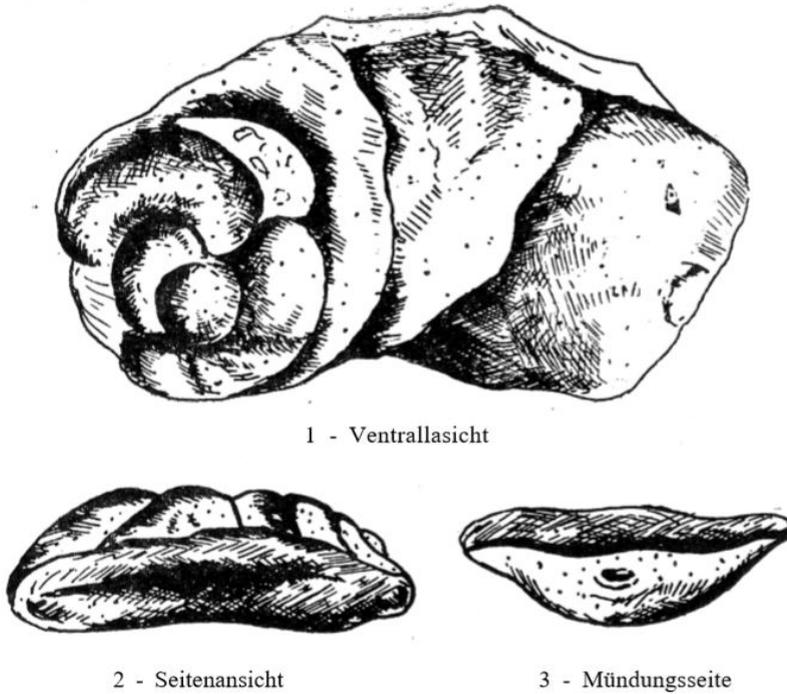


Abb. 1 - Eine neue Art von *Ammaocibicides* aus den Eozän

danatolien. Für die Aufsammlung ist den Herren Dr. Zati TERNEK und Dr. Bedii DİNÇEL zu danken, für die Herstellung der Zeichnungen Herrn Dr. Georg TONTSCH, alle M.T.A. Ankara. Das Alter der Probe wurde als Eozän festgelegt. Das Typusexemplar ist im Material der Palaeontologischen Abteilung des M.T.A. Enstitüsü unter der Nummer: R. 122/1955 No. 48 Turnovsky hinterlegt.

LITERATUR

EARLAND, A.: Foraminifera, *Part III. The Falklands Sector of the Antarctic. Discovery Reports, Vol. 10, 1934.*

ELLIS and MESSINA: *Catalogue of Foraminifera, Vol. 1. New York, 1940.*
